

Schwendtbauer wird neuer Vorsitzender bei Salinen AG nach Androschs Tod

Reinhard Schwendtbauer, der designierte Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, wird ab Mai 2025 den Vorsitz des Aufsichtsrats der Salinen AG übernehmen. Diese Personalentscheidung folgt auf das Ausscheiden von Heinrich Schaller, der in den Ruhestand geht und bereits jetzt seine Position als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender aufgegeben hat. Dies wurde in der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats beschlossen, wie die Salinen AG mitteilte, und setzt einen bedeutenden Wechsel in der Unternehmensführung in Gang. Die Veränderungen sind eine direkte Folge des tragischen Ablebens von Hannes Androsch, der über Jahrzehnte eine prägende Rolle in der Politik und Wirtschaft spielte und im vergangenen Dezember verstarb. Hannes Androsch war …

Reinhard Schwendtbauer, der designierte Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, wird ab Mai 2025 den Vorsitz des Aufsichtsrats der Salinen AG übernehmen. Diese Personalentscheidung folgt auf das Ausscheiden von Heinrich Schaller, der in den Ruhestand geht und bereits jetzt seine Position als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender aufgegeben hat. Dies wurde in der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats beschlossen, wie die Salinen AG mitteilte, und setzt einen bedeutenden Wechsel in der Unternehmensführung in Gang.

Die Veränderungen sind eine direkte Folge des tragischen Ablebens von Hannes Androsch, der über Jahrzehnte eine prägende Rolle in der Politik und Wirtschaft spielte und im vergangenen Dezember verstarb. Hannes Androsch war nicht

nur eine schillernde Figur, sondern auch eine treibende Kraft hinter der Privatisierung der Salinen AG im Jahr 1997, wo er zusammen mit der Raiffeisenlandesbank eine Schlüsselrolle einnahm. Sein Rücktritt bringt auch Georg Riedl, den Vorstand der Androsch Privatstiftung, ins Spiel, der nun die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen wird. Diese neuen Führungsentscheidungen sind besonders bedeutsam, da die Salinen AG zu 41,25 Prozent der AIC Androsch International Management Consulting GmbH und der RLB Oberösterreich gehört, was die strategische Leitung des Unternehmens in der Region beeinflussen wird, wie [nachrichten.at](#) berichtete.

Die Neubesetzung der Führungspositionen zeigt nicht nur, wie eng die Verbindungen zwischen Politik und Wirtschaft sind, sondern auch, dass der Tod von Hannes Androsch eine Ära beendet hat. Die aktuellen Entscheidungen verdeutlichen die Notwendigkeit einer stabilen Hand in der Unternehmensführung, um die Kontinuität der Geschäfte zu gewährleisten, während die Salinen AG weiterhin zu den bedeutendsten Unternehmen in der Region zählt.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungGenauer Ort

bekannt?Salzkammergut, ÖsterreichBeste

Referenz[ooe.orf.at](#)Weitere Quellen[nachrichten.at](#)

Source: [die-nachrichten.at](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](#)